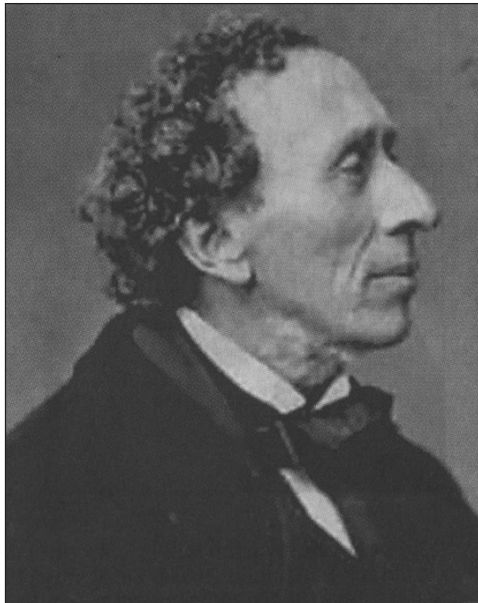


## Hans Christian Andersen



Hans Christian Andersen wurde am 2. April 1805 geboren. Seine Geburtsstadt war Odense auf der dänischen Insel Fünen. Die Eltern Andersens waren arme Leute. Die Mutter war Wäscherin und hat für andere Leute die Wäsche gewaschen. Der Vater war ein Flickschuster und verdiente nicht viel Geld. Hans Christian war knapp 14 Jahre alt, als er seine Familie und seinen Heimatort verließ, um nach Kopenhagen, in die Hauptstadt des Landes, zu gehen. Schon immer liebte er Bücher, Theater und Gesang. Er glaubte, am königlichen Theater in Kopenhagen mit eigenen Gedichten und Liedern sein Glück machen zu können. Doch er hatte keinen Erfolg – weder als Sänger noch als Schauspieler.

Dem Theaterdirektor fiel er dennoch auf; er nahm ihn bei sich auf und kümmerte sich um seine Ausbildung. So konnte Hans Christian die Lateinschule besuchen und sogar auf die Universität gehen. Hans Christian schrieb in dieser Zeit viele Gedichte. Eines machte ihn bekannt und war bereits ein kleines Meisterwerk: „Das sterbende Kind“. Hier beschreibt er die Welt mit den Augen und Gefühlen eines Kindes. Das hat er auch später immer wieder gemacht, z.B. in seinen Märchen.

Unruhe und Neugier ließen Hans Christian zahlreiche Reisen unternehmen: nach Deutschland, Frankreich, England, Italien, Spanien und sogar in die Türkei. Er schrieb Romane, Gedichte, Lieder, Reiseberichte, Erzählungen und immer wieder eigene Märchen. Die höchste Anerkennung erfuhr er in Deutschland. Hans Christian freute sich darüber: „Meine Märchen sind über ganz Berlin hinweggeflattert. In allen Bücherläden sehe ich sie liegen!“ Und ein Freund sagte von ihm: „Seine Romane und Erzählungen wird kaum jemand mehr lesen, aber seine Märchen machen ihn unsterblich!“

Hans Christian Andersen ist als hoch geachteter Dichter und Schriftsteller am 4. August 1875 in Kopenhagen gestorben.



### Aufgaben:

- Umfahre die Grenzen Dänemarks mit einem roten Stift.
- Nenne einige große Inseln, die zu Dänemark gehören.
- Auf welcher Insel liegt die Hauptstadt Kopenhagen?
- Wie heißt der Teil Dänemarks, der zum europäischen Festland gehört?
- Welche deutsche Stadt liegt nahe an der dänischen Grenze?
- Wie heißt das deutsche Bundesland, das an Dänemark angrenzt?
- Dänemark liegt zwischen zwei Meeren. Wie heißen sie?
- Erkundige dich, wie groß Dänemark ist, wie viele Einwohner das Land hat.



## Märchenrätsel

Erkennst du die Märchen?

Schreibe den bekannten, richtigen Märchentitel dazu!

Ein Herrscher hat zu viel Geld. Er fällt auf Betrüger  
herein und setzt seinen Reichtum in den Sand. Am  
Ende steht er buchstäblich nackt da.



Erbsenalarm!

Ein kleines Tier wird geärgert, weil es angeblich  
so hässlich ist. Später jedoch wird es beneidet,  
weil es so schön geworden ist.

Wer arm ist, muss nicht auch noch dumm sein!  
Hier trickst ein armer Mann einen reichen, aber  
gierigen Mann aus!

Dieses Märchen erzählt, wie ein altes „Flug-  
modell“ verbrennt und einen verliebten jungen  
Mann unglücklich macht.

Plötzlich kann ein Spielzeug reden und verliebt  
sich in ein anderes Spielzeug. Jedoch werden  
sie nie ein Paar.

Die Tochter eines Wassergeistes verliebt sich  
in einen Menschen. Doch der heiratet eine  
Prinzessin. Die kleine Wassernixe ist todtraurig,  
denn sie liebt ihn sehr.

Ein armes Mädchen erfriert im Winter auf  
offener Straße. Ist das ein schlimmer oder  
doch ein schöner Tod?

Tipp:

Hier findest du die Märchentitel; ordne sie richtig zu:

Des Kaisers neue Kleider – Die kleine Seejungfrau – Der standhafte Zinnsoldat –  
Die Prinzessin auf der Erbse – Der kleine und der große Klaus – Der fliegende Koffer –  
Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern – Das hässliche junge Entlein

## Denke über das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ nach

Wie würdest du die Betrüger nennen:

schlau – fleißig – gerissen – nett – pfffig – geldgierig – freundlich – rücksichtslos – gemein – verlogen – hinterlistig – anständig – heimtückisch?

Wie gewinnen sie das Vertrauen des Kaisers, wie das Vertrauen der Hofleute?

Was hältst du vom Kaiser selbst?

Wie würdest du ihn bezeichnen?

Er ist

dumm – beeinflussbar – nett – eitel – fröhlich – rücksichtsvoll – besorgt um sein Kaiserreich – eingebildet – freundlich – leichtgläubig – gebildet.

Er fällt auf Schmeicheleien herein – will immer nur bewundert werden – denkt nur an sich – gibt alles Geld nur für sich aus.



Welche Aufgaben hat ein Herrscher wirklich?

Warum traut sich niemand aus dem Volk, die Wahrheit zu sagen?

Das Kind traut sich zu sagen, was es wirklich sieht. Wie kann es das?

Wie müssen sich der Kaiser und sein Hofstaat fühlen, nachdem das Kind und das Volk die Wahrheit gesagt haben?

Meinst du, dass auch heute noch Leute auf Betrüger und ihre tollen Versprechungen hereinfallen?

Male ein Bild zu diesem Märchen!